

NDB-Artikel

Köstlin. (lutherisch)

Leben

Weitverzweigte württembergische Familie, aus der im 18. und 19. Jahrhundert namhafte Juristen, Lehrer, Geistliche und Künstler hervorgegangen sind, unter anderem →*Karl Heinrich* (1755–83), Professor der Naturgeschichte an der Karlsruhschule in Stuttgart (siehe Pogg. I; BLÄ), →*Ernst Gottlob* (1780–1824), Professor am Johanneum in Hamburg (siehe ADB 16), →*Gottlieb* (1785–1854), Professor und Ephorus am Seminar in Urach (siehe ADB 16), →*Heinrich* (1787–1859), Arzt, als Obermedizinalrat verdient um die württembergischen Irrenanstalten, zum schwäbischen Dichterkreis (Pseudonym|Chrysaethes) um Uhland und Kerner gehörig (siehe ADB 16; BLÄ), →*August* (1792–1873), Jurist, beteiligt an der Organisation des württembergischen Eisenbahnwesens, als Konsistorialpräsident an der Schlichtung der konfessionellen Streitigkeiten, 1839–67 Vorstand der Kunstschule in Stuttgart (siehe ADB 16), →*Otto* (1818–84), Arzt, Professor der Naturwissenschaften am Gymnasium in Stuttgart (siehe ADB 51; BLÄ), *Karl von K.* (würtembergischer →*Personaladel*, 1819–94), Professor der deutschen Literatur und Ästhetik in Tübingen, trat für →*Richard Wagner* ein (1877) und gab Hölderlins Dichtungen heraus (1884) (siehe ADB 51; MGG VII, *Werke, Literatur*), →*August* (1825–94), Brückeningenieur, 1855–72 Leiter des Brückenbaubüros bei der österreichisch-ungarischen Staatseisenbahngesellschaft, 1872–77 Direktor der Forst-, Industrie- und Montanbaugesellschaft, Redakteur der „Allgemeinen Bauzeitung“ in Wien (siehe ADB 51; ÖBL), und →*Julius* (1826–1902), Professor der Theologie in Göttingen, Breslau und Halle. Er verfaßte eine vielgelesene Lutherbiographie (→*Martin Luther*, 2 Bände, 1875, ⁵1903) und war Mitbegründer des Vereins für Reformationsgeschichte (siehe *Literatur*).

Literatur

Maria Köstlin, *Das Buch d. Fam. K.*, 1930;

- zu *Julius*:

W. Friedensburg, in: *Mitteldt. Lb.* III, 1928 (*L, P*);

BJ VII (TI.);

RGG³.

Autor

Redaktion

Empfohlene Zitierweise

, „Köstlin“, in: Neue Deutsche Biographie 12 (1979), S. 407-408
[Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/.html>

02. Februar 2024

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften
